

Der Ausbau erneuerbarer Energien: Bürger einbinden, Bürger finanziell beteiligen

Studie | Oktober 2012

Eine empirische Analyse der Attraktivität verschiedener Bürgerbeteiligungsmodelle aus Sicht von Energieversorgern und Verbrauchern



Neue Studie von YouGov
zur Attraktivität von Bürgerbeteiligungsmodellen
(in Zusammenarbeit mit dem energiewirtschaftlichen Informationsdienstleister enerlgate)

Drei Bestandteile:

- **Bürgerbefragung:**
Repräsentative Stichprobe von privaten Energie- und Finanzentscheidern
- **Versorgerbefragung:**
Unternehmen, die bereits ein Bürgerbeteiligungsmodell umgesetzt haben
- **Juristische Bewertung**
Welche rechtlichen Implikationen haben verschiedene Modelle?

YouGov
What the world thinks

ener|gate
con|energy gruppe

Rödl & Partner

Ausgangspunkt

Durch eigene Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien können insbesondere kommunale Energieunternehmen „mehrere Fliegen mit einer Klappe“ schlagen:

- Sie erreichen eine höhere Unabhängigkeit bei der Preisgestaltung.
- Sie werden attraktiver für Bestandskunden (höhere Kundenbindung) ...
- ... aber auch Neukunden (also auch außerhalb des eigenen Grundversorgungsgebietes)

Bürgerbeteiligungsmodelle können diese Attraktivität nochmals erheblich steigern, denn:

- Die wirtschaftlichen Vorteile des EEG (Fördermaßnahmen) können besser genutzt werden.
- Das Image kann in Richtung Nachhaltigkeit, Innovation und Kundennähe gesteigert werden.
- Der regionale Bezug der Geschäftstätigkeit kann dokumentiert werden.

Zahlreiche Modelle der Bürgerbeteiligung werden in Deutschland mittlerweile praktiziert:

- Reine Anlageprodukte (wie Energie-Sparbrief, Genussrecht oder partiarisches Darlehen)
- Unternehmensbeteiligungen (Genossenschaft, stille Beteiligung, GmbH & Co. KG)

Die Auswahl des richtigen Modells kann dabei unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet werden:

- Unternehmerischer Spielraum
- Gestaltungsaufwand
- Akzeptanz der Bürger
- Juristische Aspekte

Zielsetzung der Studie

Die Studie „**Der Ausbau erneuerbarer Energien: Bürger einbinden, Bürger finanziell beteiligen**“ zeigt, wie attraktiv verschiedene Bürgerbeteiligungsmodelle für Energieversorger sind.

Dabei werden **drei Wege** verfolgt:

■ **Bürgerbefragung:**



- Wie attraktiv sind Beteiligungsmodelle für verschiedene Zielgruppen?
- Welche Modelle und Konditionen werden von Bürgern präferiert (und warum?) (speziell betrachtet werden: Energie-Sparbrief, Bürgerenergie-Genossenschaft und Partiarisches Darlehen)
- Wie hoch ist die Anlagebereitschaft? Welches Risiko ist man bereit einzugehen?
- Welche Effekte in Richtung Image, Kundenbindung und -gewinnung werden erzielt?

■ **Versorgerbefragung:**



- Welche Ziele verfolgen Energieversorger mit Bürgerbeteiligungsmodellen?
- Welche Modelle und Konditionen werden von Versorgern präferiert (und warum?)
- Bei Wahl eines Energie-Sparbriefs: Wie wurde dieser ausgestaltet und welche Partner wurden gewählt? Welche Projekte wurden damit realisiert?
- Welche Probleme traten auf und wie werden die Projekte rückblickend bewertet?

■ **Juristische Bewertung**



- Welche rechtlichen Implikationen haben verschiedene Modelle?
- Welche Stolpersteine sind insbesondere zu beachten, wenn man sich für ein Modell entscheidet?

Eckpunkte der Bürgerbefragung

Untersuchungssteckbrief

Stichprobe:

- n = 1.000 private Energie- und Finanzentscheider
- Vorliegen zahlreicher soziodemografischer Stammdaten
- Mit-Erhebung:
 - Derzeitiger Versorger: Differenzierung nach Kunden von regionalen Versorgern, Großkonzernen, bundesweiten Discount- & Öko-Anbietern
 - Derzeitige Banken: Differenzierung nach Kunden von Sparkassen, Geno-Banken, privaten Banken
 - Besitz von Öko-Tarifen/ Einstellung zu Öko-Strom
 - Kundenbindungs-Index (hohe vs. niedrige Kundenbindung)

Methode

- Online-Befragung im YouGovPanel Deutschland
- Bevölkerungsrepräsentative Einladung (nach Alter, Geschlecht und Region)
- Erhebungszeitraum: September 2012
- Interviewdauer: ca. 15 Minuten

Untersuchungsinhalte Bürgerbefragung im Überblick

Kapitel:

Allgemeine Einstellung zu
Beteiligungsmodellen

Attraktivität der Modelle

Produkt-Erwartungen

Service-Erwartungen

Vertiefung Energie-Sparbrief

Imagewirkung & Cross-Selling

Auszug aus den Fragestellungen

Kenntnis und Akzeptanz Grundidee (nach: Soziodemografie, Öko-Strom-Einstellung, Versorgertyp, Banktyp, Kundenbindung)

Abschlussbereitschaft Partiarisches Darlehen, Genossenschaftsbeteiligung & Energie-Sparbrief / Einzel- und Präferenzabfrage / Begründung für Entscheidung

Renditeerwartung, Einlagebereitschaft & Kapitalverwendung

Informationsbedarf (Quellen, Inhalte, Kanäle)

Präferierte Laufzeiten, Zeitpunkt der Zinsausschüttungen, Wunsch nach Kreditinstitut als Partner

Image-Effekte (z.B. Kundenähe, Innovation, Nachhaltigkeit), (Rück-)Wechselbereitschaft zum Beteiligungsanbieter, Wechsel auf Ökostrom

Eckpunkte der Versorgerbefragung

Untersuchungssteckbrief

Stichprobe:

- n = 52 Energieversorger, die bereits Erfahrungen mit Bürgerbeteiligungsmodellen gesammelt haben
 - davon 44 regionale Versorger
- Befragt wurden Verantwortliche aus den Bereichen Unternehmenskommunikation, Marketing oder Vertrieb
- Mit-Erhebung: Art des realisierten Modells (z.B. Energie-Sparbrief, Partiarisches Darlehen, Schuldverschreibung, Genossenschafts- und GmbH-Modelle)

Methode

- Personalisierte Online-Befragung (wahlweise auch Paper-Pencil)
- Erhebungszeitraum: Juli/ August 2012
- Interviewdauer: ca. 10-15 Minuten



Antwort per FAX: +49 (0)221 420 61 - 100

an Herrn Werner Grimmer

Listenpreis

Preise zzgl. 7% MwSt.

Hiermit bestelle ich verbindlich (bitte ankreuzen):

**Studie „Der Ausbau erneuerbarer Energien: Bürger einbinden, Bürger finanziell beteiligen“
(Erscheinungsdatum: Oktober 2012)**

Listenpreis (ausgeliefert als pdf-Datei)

1.900 €

Name, Vorname: _____

Telefon: _____

Unternehmen: _____

E-Mail: _____

Funktion, Abteilung: _____

Datum: _____

Straße: _____

Unterschrift: _____

PLZ, Ort: _____

Sie erhalten noch eine offizielle Bestellung unseres Einkaufes, bitte warten Sie diese ab

Die Rechnung kann direkt an die oben angegebene Adresse ohne Angabe einer Bestellnummer gesendet werden